

Frage und Zitate zum Ukraine Krieg

- Hat die Nato in der Vergangenheit Verträge mit Russland gebrochen?
- Hat Russland Verträge gebrochen?
- Lässt sich aus der Geschichte die Auslösung eines Krieges rechtfertigen?
- Welche Vorgangsweise hätte Putin einschlagen sollen, wenn er der Meinung ist, dass Russland ein Unrecht geschehen ist?
- Wie kann es zur Beendigung des Krieges kommen?
- Welche Konsequenzen sollte die EU aus dem Ukraine-Krieg ziehen?

„Mit der Aggression gegen die Ukraine geht die Epoche nach dem Kalten Krieg endgültig zu Ende. Wladimir Putin lässt eine Welt auferstehen, in der Machtpolitik und nackte Gewalt dominieren, in der sich der Stärkere nimmt, was ihm gefällt. Es wird Zeit, dass die Nato eine Renaissance erlebt.“
Eric Gujer, Neue Züricher Zeitung (24.2.22)

„Die Aussicht auf einen nuklearen Konflikt, einst undenkbar, ist jetzt wieder im Bereich des Möglichen.“ – Antonio Guterres, UN-Generalsekretär (14.3.22 www.zeit.de/news/2022-03/14/guterres-nuklearer-konflikt-im-bereich-des-moeglichen)

„Hat man die vielen Zeichen nicht erkannt – oder wurden sie ignoriert? Vor allem Mitteleuropa hat sich ohne größere Gegenwehr zunehmend von Russland – konkret vom russischen Erdgas – abhängig gemacht. Dazu kamen reizvolle Aufträge für Unternehmen, ungeahnte Geschäftschancen für Banken und Jobs für Politiker, die im Ausgedinge kein Problem damit hatten, als Lobbyisten oder einfach auch nur als Feigenblätter herzuhalten.“ – Stefan Melichar, profil (28.2.22 www.profil.at/oesterreich/putins-suendenregister-europas-versaeumnis/401919547)